

# Jahresbericht 2008 – KUFA e.V.

Die Reise 2008 stand im Zeichen das Projekt auf seine Tauglichkeit zu überprüfen.

Wegen der allgemeinen Finanzkrise sowie der sich verschlechternden Lage in Afghanistan, standen KUFA monatlich immer weniger Gelder zur Verfügung. Das ist jedoch kein Grund, um das Frauen und Waisenhaus aufzugeben.

Im Rahmen der Möglichkeit wurde von Seiten KUFA vermieden die Bewohner damit zu konfrontieren.

Somit wurde vor Ort nach möglicher Unterstützung gesucht.



Hier werden die Kinder von der mazedonischen Ärztin Violetta untersucht. Sie arbeitet für die ISAF und kommt einmal pro Woche zusammen mit zwei US Soldaten zu Besuch. Zusammen kümmern sie sich regelmäßig um die Kinder. Jedes Mal bringen sie entweder Lebensmittel oder Kleidung sowie Geschenke mit.

KUFA ist Violetta sehr dankbar. Für die Kinder ist der Besuch jedes Mal etwas Besonderes.

In der Freizeit hat Violetta aus getrocknete Blumen Postkarten gemacht. Sie bekam die Blumen von den Kindern. Einmal veranstaltete sie eine Ausstellung auf einer ISAF-Basis. Für die Postkarten wurden insgesamt ca. 1.800 Euro gespendet. Diese Summe spendete sie an KUFA. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Violetta. Sie hat ein großes Herz für Kinder.



Einmal besuchte eine Delegation der italienischen Botschaft das Waisenhaus. Sie brachten Hefte, Stifte, Kleidung und vieles mehr mit.



Zuvor halfen italienische Soldaten der ISAF KUFA. Sie reparierten einige Stromleitungen sowie Wasserleitungen, tauschten kaputte Fensterscheiben aus und wollen in Zukunft mehr Hilfe leisten.

Die Kinder brauchen auch weiterhin Ihre Unterstützung. Die globale Wirtschaftskrise hat auch Afghanistan erfasst. Tagtäglich haben die Afghanen und Hilfsorganisationen mit steigenden Preisen zu kämpfen. Das hat zum einen mit der Sicherheitslage vor Ort zu tun und mit der globalen Wirtschaftskrise.

Leider verschlechtert sich die Situation seit 2002 in Afghanistan von Jahr zu Jahr. Die Taliban erobern immer mehr Bezirke. Warum das so ist, darüber lässt sich auf unterschiedliche Weise politisch diskutieren. KUFA ist jedoch nicht an einer politischen Diskussion interessiert, sondern konzentriert sich alleine auf die Hilfe von bedürftigen Menschen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen zeigen, was KUFA alles mit Ihren Spendengeldern vor Ort realisiert hat. Wir bedanken uns alle sehr herzlich für

Ihre Unterstützung und hoffen, dass sie auch weiterhin nicht Ihre Augen für bedürftige Menschen verschließen. Es existiert ein direkter Zusammenhang zwischen Hilfsleistungen und Stabilität in einem Land. Je ärmer und ungebildeter eine Gesellschaft ist, desto stärker wird das gesprochene Wort und umso einfacher sind Menschen in einem Krieg zu verwickeln.



Hier einige Impressionen aus dem erweiterten Schulunterricht. KUFA unterrichtet die Mädchen und Jungen in Mathematik, Englisch, den Umgang mit Computern und die Kleinen in Dari.



Zur Mittagszeit treffen sich alle Bewohner zum gemeinsamen Essen. Die Frauen bereiten für alle das Essen zu.



Hier ein kleiner Rundgang durch die Zimmer der Bewohner. Einige Zimmer müssen renoviert werden, da mit der Zeit die Materialien sich abnutzen. KUFA hat sich zum Ziel gesetzt, dass alle Zimmer in einem guten und bewohnbaren Zustand gebracht werden.



In Kabul steht nicht immer für 24 Stunden Wasser zur Verfügung. Deshalb existiert vor dem Haus eine kleine Wasserstelle. Hier waschen sich die Bewohner und reinigen Kleidung und Geschirr.



Hinter dem Haus befindet sich ein kleiner Garten. Dort werden Kartoffeln und verschiedene Kräuter angebaut.



Die Frauen kochen zum größten Teil noch in der afghanischen traditionellen Weise. Um den Reis zu kochen benötigen sie Feuerholz. Der Reis wird in einem großen Topf gekocht und auf dem Deckel befindet sich die Feuerglut.



Am Abend essen alle in ihren Zimmern. Jeder holt sich das Essen in der Küche ab.



Und zum Abschluss noch einen Einblick am Abend in die Zimmer der Bewohner. Einige Kinder spielen noch gemeinsam, Frauen erledigen kleine Tätigkeiten und einige gehen früh schlafen.

KUFA hofft, dass sie einen kleinen Einblick aus dem Frauen und Waisenhaus gewinnen konnten. Wir freuen uns weiterhin für Ihre Unterstützung und sind auf jede Hilfe angewiesen. Dafür sind wir Ihnen im Voraus bereits dankbar. Sie helfen damit afghanischen Kindern und Frauen eine Perspektive zu bekommen. Seit einiger Zeit haben wir für die Frauen eine Tätigkeit gefunden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Die Frauen und Kinder sowie das Team von KUFA e.V. wünscht Ihnen alles Gute und bedankt sich bei allen Spendern vom ganzen Herzen.